

## **Drehstart für UFA FICTION-Produktion NACKT UNTER WÖLFEN** Neuadaption des Romans von Bruno Apitz für Das Erste

**Konzentrationslager Buchenwald, Ende März 1945: In einem Koffer wird ein dreijähriges jüdisches Kind in das KZ geschmuggelt – und seine Rettung wird zur Metapher für Menschlichkeit unter barbarischen Lebensbedingungen.**

**Potsdam, 03. April 2014.** Ab Mitte April beginnen die Dreharbeiten zu **NACKT UNTER WÖLFEN** (UFA FICTION in Koproduktion mit dem federführenden MDR, der ARD Degeto, dem WDR, SWR und BR) unter der Regie von Philipp Kadelbach nach einem Drehbuch von Stefan Kolditz. Beide hatten in gleicher Funktion am Dreiteiler UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER mitgewirkt. Das Drehbuch zum Film **NACKT UNTER WÖLFEN** entstand nach Motiven des Romans von Bruno Apitz und wurde begleitet von Gesprächen mit Zeitzeugen und umfassenden historischen Recherchen. Für die Kamera zeichnet Kolja Brandt („Goethe!“, „Nordwand“) verantwortlich. Mit **Florian Stetter (Pippig), Peter Schneider (Höfel), Sylvester Groth (Krämer), Thorsten Merten (Bochow), Sabin Tambrea (Reineboth), Robert Gallinowski (Kluttig), Leonard Carow (Johann) u.v.a.** konnte für dieses herausgehobene Projekt ein hochkarätiger Cast gewonnen werden. Gedreht wird bis Juni 2014 in Tschechien und Mitteldeutschland. Ein Teil der Dreharbeiten wird auch am Originalschauplatz in der Gedenkstätte Buchenwald stattfinden.

**NACKT UNTER WÖLFEN** ist die filmische Neuinterpretation des gleichnamigen Romans von Bruno Apitz. Der Roman wurde 1958 erstmals veröffentlicht. Apitz, der selbst acht Jahre lang im KZ Buchenwald inhaftiert war, erzählt von der Rettung eines jüdischen Kleinkinds im KZ. Seine Protagonisten sind kommunistische Gefangene, die im illegalen Internationalen Lagerkomitee organisiert sind. Trotz großer Gefahren sowohl für ihr eigenes Leben als auch für die Widerstandsbewegung entscheiden sich mehrere Häftlinge, den kleinen Jungen vor dem sicheren Tod zu retten. Apitz' Geschichte wurde im Osten Deutschlands zum Symbol für den antifaschistischen Widerstand: Der Roman und die DEFA-Verfilmung von 1962 bewegten ganze Generationen; „Nackt unter Wölfen“ wurde zum meistverkauften Buch in der DDR und war Pflichtlektüre an den Schulen. 2012 erschien eine Neuauflage des Romans im Aufbauverlag mit einem ausführlichen Nachwort und zusätzlichen Dokumenten, die die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des Romans neu und historisch kritisch bewerten.

**Philipp Kadelbach:** „Gereizt hat mich das Projekt, weil das exzellente, differenzierte Drehbuch von Stefan Kolditz die Geschichte aus einem neuen Blickwinkel erzählt. Der Film erlaubt dem Betrachter nur wenige kurze Augenblicke des Glücks, welche den Schmerz noch unerträglicher machen.“

**MDR-Fernsehdirektor Wolf-Dieter Jacobi:** „Es ist dem MDR wichtig, die Geschichte der Befreiung des Konzentrationslagers 1945 noch einmal aus heutiger Sicht fiktional umzusetzen und die historischen Ereignisse für die nachfolgenden Generationen nachvollziehbar zu machen.“

**Produzent Nico Hofmann, UFA FICTION:** „Die Dreherlaubnis für die Gedenkstätte Buchenwald bedeutet für uns zu allererst Mahnung an die Verantwortung, die wir mit diesem Projekt tragen.“

Die Dreharbeiten finden in Abstimmung mit der Gedenkstätte Buchenwald u.a. am Originalschauplatz statt. Die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora erteilte nach intensiver Abwägung eine zeitlich und örtlich begrenzte Drehgenehmigung für die Gedenkstätte Buchenwald. Mit der Genehmigung sind Auflagen hinsichtlich des Friedhofscharakters des Ortes wie seines denkmalpflegerischen Schutzes verbunden.

Für die umfangreichen Recherchen standen ausgewiesene Experten als Fachberater zur Verfügung wie der Politikwissenschaftler, Historiker, Professor an der Universität Potsdam und Direktor des Moses Mendelssohn Zentrums für europäisch-jüdische Studien Prof. Dr. Julius H. Schoeps, Susanne Hantke, Herausgeberin der Neuauflage von Bruno Apitz' "Nackt unter Wölfen" von 2012, der Holocaust Experte Prof. Robert Jan van Pelt, Prof. David A. Hackett, Herausgeber und Übersetzer des Buchenwald-Reports, und Rolf Kralovitz, Holocaustüberlebender und Häftling im KZ Buchenwald.

**NACKT UNTER WÖLFEN** ist eine **UFA FICTION**-Produktion in Koproduktion mit dem MDR, der ARD DEGETO, sowie dem WDR, dem SWR und dem BR unter Beteiligung der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM), dem Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) und dem tschechischen Staatsfonds der Kinematografie-Filmförderung in Zusammenarbeit mit Global Screen. Die Redaktion liegt federführend bei Jana Brandt und Wolfgang Voigt (MDR). Produzenten sind Benjamin Benedict, Nico Hofmann und Sebastian Werninger. Producer sind Verena Monssen und Korinna Roters. Koproduzent ist MIA FILM/Michal Pokorný. Der Dreh dauert bis Juni 2014. Sendetermin ist voraussichtlich das zweite Quartal 2015 um 20.15 Uhr im Ersten.

#### Kontakt

Anja Käumle  
Leitung Presse UFA FICTION  
Tel +49 331 7060-379

[Anja.Kaeumle@ufa.de](mailto:Anja.Kaeumle@ufa.de)

<http://www.ufa-fiction.de>

<https://www.facebook.com/UFAFiction>

Julia Kainz  
filmcontact  
Tel + 49 30 27908 -700

[info@filmcontact.de](mailto:info@filmcontact.de)